

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Servatiusweg 19-23 · 53332 Bornheim

An die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Klima,
Landwirtschaft, Wald und Natur

Frau Dr. Gabriele Jahn

In Kopie an die Herren Bürgermeister Christoph Becker
und Dr. Wolfgang Paulus sowie an das Ratsbüro

Rathausstraße 2

53332 Bornheim

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim

Maria Koch

Fraktionsvorsitzende

Markus Hochgartz

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle

Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim

Tel.: +49 (22 22) 94 55 40

gruene@rat.stadt-bornheim.de

www.gruene-bornheim.de

Bornheim, 6. Juli 2023

Antrag: Teilnahme am kommunalen Energiemanagement (KEM)

Sehr geehrter Frau Dr. Jahn,

wir bitten um die Aufnahme des folgenden Antrags der Fraktion Bündnis 90/die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Naturschutz (UKLWN).

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für UKLWN beauftragt die Verwaltung

- mit der Prüfung der Anforderungen und Kosten einer Teilnahme Bornheims am kommunalen Energiemanagement (KEM) der Energieagentur Rhein-Sieg.

Begründung:

Mit dem Aufbau eines interkommunalen Energiemanagement bietet die Energieagentur Rhein-Sieg den Kommunen ein zentrales Instrument, gleichzeitig CO₂ wie auch Energiekosten einzusparen. Das KEM umfasst die bedarfsgerechte Steuerung von Wärmeerzeugern, Stromverbrauchern und weiterer Haustechnik mit regelmäßiger Erfassung und Controlling der Energieverbräuche für kommunale Liegenschaften. Die Teilnahme steht allen Mitgliedskommunen der Energieagentur Rhein-Sieg offen. Die Energieagentur Rhein-Sieg hat einen qualifizierten Personalstamm aufgebaut, um Liegenschaften so zu bewerten, dass auf dieser Grundlage ein langfristiger KEM-Vertrag zwischen Kommune und Energieagentur geschlossen werden kann. Dadurch können auf kommunaler Ebene Energieeinsparungen realisiert werden, ohne dass hierzu von den Kommunen eigenes Personal gebunden, bzw. neues Personal eingestellt werden muss.

Grundlage eines erfolgreichen KEM ist die systematische Erfassung aller Verbrauchsdaten und Betriebsparameter. Dadurch können Energieeinsparungen und Optimierungen im technischen Anlagenbetrieb umgesetzt, aber auch Organisationverbesserungen angestoßen werden. Hierbei geht es vor allem um die Bereiche Energiecontrolling sowie nicht-investive Betriebsoptimierungen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Arnd Kuhn, Dr. Linda Taft und die Fraktion Bündnis 90/die Grünen